

# Visionäres Konzept Goerzwerk

Arbeiten, Networking und Spaß haben unter einem Dach

In nur vier Jahren hat sich im Goerzwerk eine lebendige Community gebildet, die das Gewerbegebiet rund um die Zehlendorfer Goerzallee durch vielschichtige Angebote, neue gemeinsame Projekte und Geschäftsbeziehungen bereichert.



NIMM DIR  
RAUM UND  
WACHSE

Silvio Schobinger, Eigentümer und Vermieter des 100 Jahre alten Fabrikgebäudes, hatte von Anfang das Bestreben, das Goerzwerk so zu betreiben, wie es jetzt dasteht. „Dass es so schnell funktioniert, hätte ich mir 2015 allerdings nicht erträumt.“

Wer das neu belebte Industriedenkmal betritt, spürt sofort, dass die alten Gemäuer ein ganz eigener Spirit umweht. Vielleicht ist es das, was immer neue Unternehmen und Kunden ins Goerzwerk zieht. Ganz sicher aber sind es die Verknüpfung von gemeinsamen Stärken und fortschrittlichen, teils außergewöhnlichen Ideen, die das Goerzwerk so interessant machen.

## Mit den Netzwerk-Partys wuchs die Community

Eine der wesentlichen Ambitionen Schobingers trägt bereits mannigfaltige Früchte. Gemeinsames Feiern in zwangloser Atmosphäre öffnet nicht

nur Türen, sondern auch Horizonte. Im Goerzwerk stehen deshalb Partys und Netzwerktreffen regelmäßig auf der Agenda. „Ich bin ein geselliger Mensch und mag es, Zeit mit meinen Mietern zu verbringen. Schon von Anfang an habe ich die Leute zusammengetrommelt, um gemeinsam zu feiern“, erzählt Silvio Schobinger. „In erster Linie wünschte ich mir, dass die Unternehmer sich kennen- und schätzen lernen. Im zweiten Schritt geht es natürlich auch um Networking. Darum, die Mieter beruflich zusammen zu bringen.“ Sein Fazit: „Wir machen einfach ganz ordentliche Partys. Das war der Weg zum Community-Building.“ Inzwischen sind die immer häufiger entstehenden Kooperationen der einzelnen Firmen untereinander fast schon so etwas wie ein Markenzeichen des Goerzwerks. Immer mehr der so genannten Goerzwerker, wie viele Mieter sich selber nennen, entwickeln gemeinsame Projekte und betreten mit individuellem Know How ganz neue berufliche Pfade.

## Marken, Macher und Kooperationen

Ein zentraler Dienstleister im Haus ist Schneider Hano. Im Goerzwerk ist das Unternehmen für das Facility-Management zuständig. Zugleich ist Schneider Hano ein zuverlässiger Partner der Immobilien- und Bauwirtschaft, für Gewerbe und Privatkunden. Im Goerzwerk ist die Firma in fast alle Bauprojekte involviert, ob Abbruch oder Kernbohrung, Transport und Entsorgung oder restauratorische Sturzsanierung – das Spektrum reicht weit. Die Erfolgsgeschichte begann mit Christian Schneider, seinem Bruder und seinem damaligen Partner Samy Hano. Heute hat das Unternehmen 25 fest angestellte Mitarbeiter, die auch im Hochbau aktiv sind. Christian Schneider hat ein Faible für Industrierelikte, die sich im Laufe der Jahrzehnte den Kellern des alten Gebäudes angesammelt haben. Daraus entstehen in seiner Metallbauwerkstatt Design-Unikate, die sich auch an vielen Stellen im Goerzwerk wiederfinden.



Obere Reihe v. l. n. r.: Michael Wagner (formfoundation GmbH), Julian von Angern (Malz & Moritz), Christian Schneider (Schneider Hano GmbH), Roman Römer (Roman Römers Meisterraum)  
Untere Reihe v. l. n. r.: Silvio Schobinger (Goerzwerk GmbH & Co.KG), Philipp Wilhelm (Steh-Paddler), Frank Wollitz (Freund GmbH)



Impressionen vom Hoffest im Goerzwerk am 29. Juni 2018

### Schöne Möbel für Individualisten

Roman Römer ist Meister in einem anderen Fach: in der Restaurierung und Wiederbelebung alter Möbelschätze. Seit 2015 betreibt der junge Raumausstatter-Meister und Polsterer im Goerzwerk das Unternehmen Roman Römers Meisterraum. Seine Kunden sind Individualisten, die Römers Blick für die Schönheit und Qualität von Erbstücken aus altem Familienbesitz oder edlen Funden vom Flohmarkt zu schätzen wissen. Neben Privatpersonen aus Medien und Kreativwirtschaft gehören auch namhafte Institutionen und Unternehmen aus vielen Branchen zu seiner Klientel. Roman Römers Leidenschaft gilt dem Polstern zeitloser Sitzmöbel, der Restaurierung von Mobiliar aus früheren Epochen sowie der Ausstattung von Räumen. Wer mit offenen Augen durch das Goerzwerk geht, wird hier und da besonders originelle Möbelstücke aus der Hand von Roman Römer entdecken, nicht selten mit Untergestellen von Schneider Hano versehen, wie etwa die cognacfarbene Möbelgruppe, die zur Zeit den Club Goerzwerk ziert.

### Moos macht Metall lebendig

Für eine besondere Optik und ein gutes Klima sorgt die Freund GmbH in Büros, in Wohnungen und Häusern ebenso wie in Ausstellungsräumen. Josef Freund und sein Team produzieren Wandbeschichtungen aus konservierten Moosen, aus der Rinde von Korkeichen und Birken und integrieren sogar ganze Bäume in Arbeits- und Lebensräume. Im Außenbereich werden lebende Moose für die Dach- und Wandbegrünung eingesetzt und dienen dort zugleich als Feinstaubfilter. Die Freund GmbH ist auch im Auftrag des Goerzwerks unterwegs, zum Beispiel bei der Gestaltung der neuen Co-Working-Fläche: Moose, Baumrinden und Hölzer verleihen dem sogenannten CoWerk einen naturnahen Charme. Dank der Expertise des österreichischen Familienunternehmens übernehmen diese Elemente die Funktion von Raumtrennern, sorgen für Schallschutz und angenehme Luft. Die Träger für diese Mooskonstruktionen wurden wiederum bei Schneider Hano gefertigt.



An der Gestaltung der neuen Co-Working-Fläche CoWerk waren gleich mehrere Goerzwerker beteiligt: Moos-elemente von Freund GmbH, Schreibtische von formfoundation und Metallteile von Schneider Hano

### Messebau auf höchstem Niveau

Ein Raumgestalter ist auch Michael Wagner mit seiner Firma formfoundation. Die Kompetenz des erfolgreichen Unternehmens liegt in schlüsselfertiger Messearchitektur, Messeplanung, Messeumsetzung und Ladenbau. Wagner und seine Kollegen realisieren maßgeschneiderten Messebau, modulare System-Standkonzepte sowie Shops und Displays. Durch ein internationales Netzwerk sichert formfoundation seinen Kunden den bestmöglichen Service. Michael Wagner ist aufgrund seiner Verbindungen ein interessanter Ansprechpartner für alle Messeveranstalter und Aussteller im In- und Ausland. Auch im Goerzwerk hinterlässt das Kreativ-Team Spuren: Wenn es etwas zu gestalten oder auszubauen gibt, ist die formfoundation dabei.

### Bier-Tradition neu interpretiert

Ein lebendiges Beispiel für Communitybildung und das Lokalitätsprinzip im Goerzwerk ist Malz und Moritz. Die Privatbrauerei ist innerhalb weniger Jahre gewachsen und hat sich im boomenden Craft Beer Markt etabliert. Julian von Angern braut und vertreibt sein handgemachtes Bier vom Goerzwerk aus. Damit lebt eine alte Tradition wieder auf: Früher trank man sein Bier dort, wo es gebraut wurde. Durch den neuen Werksverkauf können die köstlichen Sorten Blond Ale und Pale Ale frisch an Ort und Stelle gezapft und genossen werden. In diesem Sommer gab es schon einige gemütliche Treffen im neuen, temporären Goerzwerk-Biergarten, den Julian von Angern auf dem Freigelände selbst initiiert und umgesetzt hat. Auch er nutzt das Goerzwerk-Netzwerk, etwa um sich von der einen oder anderen Stelle beraten zu lassen, wie bei den Themen Marketing- und Kommunikation.

### Auf Brettern zum Erfolg

Philipp Wilhelm betreibt mit seinem Unternehmen Steh-Paddler die aus TV und Medien bekannte Stand-Up-Paddling-Station am Schlachtensee. Im Goerzwerk entwickelt er die Prototypen für seine Boards. Auch mit seinem SUP-Onlinehandel ist er



Julian von Angern braut sein Craft Beer von Hand.

hier ansässig. Für das Goerzwerk ist Philipp Wilhelm ebenfalls als ökologischer Tourismus-Anbieter aktiv. Nicht zuletzt auf seine Initiative hin wurde bei den Behörden die Nutzung des Stichkanals beantragt. Schobinger: „Falls es grünes Licht für diese Idee gibt, verbringen wir Goerzwerker und unsere Nachbarn vielleicht schon im nächsten Sommer ihre Mittagspausen auf den Stand-Up Boards und bepaddeln dieses wunderbare Biotop.“ Apropos Stichkanal: Silvio Schobingers persönlicher Traum wäre „ein altes Salonschiff, auf dem vom Goerzwerk aus Ausflüge zum Wannsee oder in die Innenstadt möglich werden“.



In Kooperation von Roman Römers Meisterraum und Schneider Hano entstand diese Sitzgruppe. Sie schmückt den Club Goerzwerk.



Ein Publikumsmagnet auf den Hoffesten im Goerzwerk ist das Stand Up Paddling im riesigen Wasserbassin von Philipp Wilhelm.

**Visionen und Öko-Attitüde**

Wer sich mit Silvio Schobinger unterhält, merkt schnell, dass er ein Mann mit Visionen ist. Vielleicht hat er sich deshalb für den Kauf eines geschichtsträchtigen Gewerbehofs, anstelle eines seelenlosen Neubaus entschieden. „Ich bin ein Grüner, könnte man sagen. Mir ist der vernünftige Umgang mit Ressourcen wichtig.“ Schobinger hat durch die teils rasanten Entwicklungen im Goerzwerk gelernt, dass es immer mal wieder Sinn macht, zwei Schritte zurückzutreten und den Blick auf etwas weiter entfernt zu stellen. „Nur so können sich Visionen entfalten. Dann erkennt man, was nahe liegt, und wie es sich in strategisches Potential überführen lässt.“

**Schutz des Regenwaldes**

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Regenwald-Projekt, das Schobinger gemeinsam mit der Stiftung Wilderness International und den Goerzwerkern ins Leben gerufen hat. Eine gute Gelegenheit für ein Payback an die Umwelt, schließlich diente das Goerzwerk ein ganzes Jahrhundert lang als reiner Industriestandort. Bisher haben sich schon etliche Mieter an dem Projekt beteiligt. Indem sie für lediglich 80 Cent pro Quadratmeter eine Patenschaft etwa in der Größe ihrer Gewerbefläche übernehmen, schützen sie gefährdeten Regenwald im Westen Kanadas vor Abholzung – und das für alle Zeiten. Ein erfreulich großer Scheck konnte bereits anlässlich der Weihnachtsfeier 2017 an das Team von Wilderness International überreicht werden.

**Das CoWerk – Modernes Arbeiten auf Zeit**

Um Interessierten das Ankommen im Goerzwerk noch weiter zu erleichtern, besteht aktuell die Möglichkeit, lediglich einen Schreibtisch zu mieten. Im 3. Obergeschoss sind im lichtdurchfluteten Loftambiente 30 Co-Working-Arbeitsplätze entstanden. Ob einzelne Unternehmer, junge Start-Ups oder Projekt-Teams größerer Firmen: Im so genannten CoWerk findet Jeder den idealen Platz für seine Produktivität. Die Arbeitsplätze sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, die zu einem zeitgemäßen Co-Working gehören: Schnelles Internet, professioneller Drucker, Konferenzraum, Lounge, Küche. Sogar eine Dusche steht zur Verfügung. Im CoWerk kann man sich dauerhaft mit Wachstumsperspektive oder beschränkt auf eine relativ kurze Zeit einmieten. Ein wesentlicher Pluspunkt ist die direkte Anbindung an die anderen Mieter. Im Goerzwerk stehen ca. 110 Unternehmen für neue Geschäftskontakte zur Verfügung. „Flexibles und autonomes Arbeiten verbunden mit allen Vorteilen einer spannenden Infrastruktur, genau das macht das CoWerk aus“, erklärt Silvio Schobinger das neue Konzept.

**Der Club Goerzwerk – Spektakuläre Event-Location**

Ein anderer Meilenstein in der Weiterentwicklung des Goerzwerks ist die Eröffnung des Clubs im Herbst 2018. Damit erhält das denkmalgeschützte Fabrikgebäude einen ganz neuen Pulschlag. Schon jetzt kann das Event-Loft im Vintage-Look für Veranstaltungen gebucht werden. Für Firmenfeste, Weihnachtsfeiern, Jubiläen oder Pro-

duktpräsentationen lassen sich variable Raumkonzepte individuell anpassen. Mit neuer Küche und einer bestens sortierten Bar ist die Bewirtung auch großer Runden möglich. Platz bietet der Club für 50 bis 500 Gäste. Das multifunktionale Loft mit bis zu 600 qm Fläche hat das Zeug dazu, die coolste Event-Location im Südwesten Berlins zu werden. Auch die Glas umfasste Dachterrasse mit 300 Quadratmeter Größe und einem Zelt wird für spektakuläre Eindrücke sorgen. Die nächste Ausbaustufe soll eine noch größere Dachterrasse sein. Sie wird mit Rooftop-Café und Pool ausgestattet.

Silvio Schobinger: „Es gibt noch eine Menge Projekte, über die wir gerade nachdenken. Von der Nutzung von Abwärme zur Heizung unseres Gebäudes, über die Gewinnung von Sonnenstrom auf unseren Dächern, die Verwertung von Restholz, ebenfalls zur Unterstützung der Heizung, bis hin zu einer Aquaponik-Anlage, also einer Kombination von räumlich miteinander verdichteter Fischzucht und Gemüseanbau, um die Goerzwerker zu versorgen.“

Man kann also noch Einiges erwarten. Spannend bleibt es allemal, die Visionen aus dem Goerzwerk zu verfolgen. Wir bleiben dran!



Der Club Goerzwerk im Vintage-Chic steht für Buchungen ab Herbst 2018 zur Verfügung.



alle Fotos: © GOERZWERK



Das Regenwald-Projekt wird von zahlreichen Goerzwerkern unterstützt. Hier alle gemeinsam bei der feierlichen Scheckübergabe, anlässlich der Weihnachtsfeier 2017.



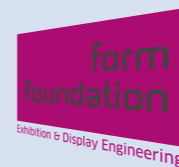
Schneider Hano  
General Services GmbH  
www.schneider-hano.de



Freund  
Material für Ideen GmbH  
www.freundgbmh.com



Roman Römers Meisterraum  
Polstererei – Heimdesign  
www.roman-roemer.de



formfoundation  
Exhibition and Display  
Engineering GmbH  
www.form-foundation.de



Malz & Moritz  
Privatbrauerei  
von Angern GmbH  
www.malzungdmoritz.de



SUP Shop im Goerzwerk  
Stand Up Paddling Verleih  
www.steh-paddler.com  
www.sup-shop.berlin



Buchungen unter:  
event@goerzwerk.de  
Tel.: 030 290276811  
www.goerzwerk.de



Mieten unter:  
cowerk@goerzwerk.de  
Tel.: 030 290276816  
www.goerzwerk.de